



## Pressemitteilung

Nr. 80 vom 15. April 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger steuerpflichtige Unternehmen in Brandenburg

In Brandenburg verringerte sich 2018 die Anzahl der zur Umsatzsteuer-Voranmeldung verpflichteten Unternehmen um 0,9 Prozent auf rund 91 700. Damit ist die Anzahl der Unternehmen das zweite Jahr in Folge gesunken. Dennoch erzielten die Brandenburger Unternehmen gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzwachstum von 2,3 Prozent, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt. Rund 88 Milliarden EUR an Umsätzen aus Lieferungen und Leistungen wurden bei der Finanzverwaltung angemeldet und knapp 3,8 Milliarden EUR Umsatzsteuer im Voraus gezahlt.

Der Rückgang der voranmeldepflichtigen Unternehmen geht vornehmlich auf die kreisfreie Stadt Cottbus (–15,9 Prozent) und den Landkreis Oberhavel (–5,0 Prozent) zurück. In Cottbus sanken die Umsätze aus Lieferungen und Leistungen um 16,2 Prozent. Dieser Umsatzrückgang konnte durch die anderen kreisfreien Städte und Landkreise mehr als ausgeglichen werden. Die drei stärksten Umsatzsteigerungen zum Vorjahr erzielten die Unternehmen in Potsdam-Mittelmark (13,0 Prozent), Teltow-Fläming (12,5 Prozent) und Spree-Neiße (9,6 Prozent).

Die drei umsatzstärksten Brandenburger Wirtschaftsbereiche sind weiterhin das Verarbeitende Gewerbe, der Handel inklusive Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie das Baugewerbe. Hier wurden zusammen 59,4 Prozent der Umsätze (52,3 Milliarden EUR) erbracht. Der Umsatzanteil dieser Bereiche sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozent.

Am meisten und zwar zu einem knappen Viertel der Umsätze in Brandenburg trugen die knapp 5 000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes bei (21,7 Milliarden EUR). Diese Unternehmen steigerten ihren Umsatz um 4,9 Prozent.

Der Handel mit seinen knapp 16 000 Voranmeldepflichtigen erzielte 20,5 Milliarden EUR Umsätze aus Lieferungen und Leistungen. Das entspricht 23,3 Prozent des Brandenburger Umsatzes und einem Umsatzplus von 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert.

Die gut 20 000 Brandenburger Unternehmen des Baugewerbes erwirtschafteten 10,1 Milliarden EUR. Dies entspricht einem Umsatzanteil von 11,5 Prozent und einem Umsatzwachstum von 6,1 Prozent.

Mit 47,4 Prozent wuchsen die Umsätze im Bereich Information und Kommunikation fast um die Hälfte und somit am stärksten in Brandenburg.

Detaillierte Angaben über die steuerpflichtigen Brandenburger Unternehmen und deren Umsätze nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken enthält der Statistische Bericht „Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) in Brandenburg 2018“, L IV 1 - j / 18, der kostenlos unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) bereitsteht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Umsatzsteuerstatistik** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 8173-1220, **Fax:** 030 9028-4086

**E-Mail:** [steuern@statistik-bbb.de](mailto:steuern@statistik-bbb.de)

